

Bischweiler Carbonisir-Anstalt und Wollwäscherei

(vorm. E. Lix) in Bischweiler i. E.

Gegründet: 15./9. 1899. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Karbonisieren von Geweben, Wolle u. Abgängen, Waschen von Wolle u. Abgängen, sowie Betrieb aller Hilfsindustrien u. verwandten Industriezweige.

Kapital: M. 200 000 in 100 Namen-Aktien à M. 2000. Urspr. M. 130 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./3. 1905 um M. 20 000 in 10 Aktien à M. 2000, begeben zu pari, dann lt. G.-V. v. 5./12. 1910 um M. 50 000 in 25 Aktien à M. 2000, begeben zu 105%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 105 312, Masch. 239 781, Kassa 10 468, Effekten 1347, Vorräte 10 158, Debit. 64 789, Verlust 3595. — Passiva: A.-K. 200 000, Abschreib. 188 931, R.-F. 16 455, Disp.-F. 12 000, Kredit. 8908, überschüssige Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. 2248, Vortrag 6908. Sa. M. 435 452.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Div. 6000, Verlust 3595, Vortrag 1562. — Kredit: Vortrag 6908, Entnahme Disp.-F. 2000, Rüchl. 2248. Sa. M. 11 157.

Dividenden 1902—1917: 2, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 6 1/2, 6 1/2, 5, 5 1/2, 5 1/2, 7, 10, 10, 3%.

Direktion: Paul Lix. **Prokurist:** Heinr. Schroedel.

Aufsichtsrat: Edm. Lix, Mülhausen i. E.; Bankier Friedr. Vonderweidt, Bischweiler; Rob. Heusch, Landau.

Bremer Woll-Kämmerei,

Sitz in **Bremen**, Fabrik in **Blumenthal**, Hannover.

Gegründet: 13./4. 1883.

Zweck: Lohnkämmerei u. Betrieb von — sowie Beteilig. an — damit verwandten und / oder naheliegenden Geschäftszweigen. Im Fall auch Kauf u. Verarbeitung von Wolle für eigene Rechnung. Tägl. Zug-Herstellung etwa 70 000 kg. Gesamtanschaffungskosten der Anlage bis Ende 1917 M. 28 903 065, Gesamtschreibung M. 20 849 564, somit Buchwert Ende 1917 M. 8 053 501. Die Grundstücke der Ges. umfassen 503 078 qm. 1915—1917 konnte nur ein Teil des Betriebs beschäftigt werden. Vorteilhaftige Ausnutzung der Nebenbetriebe.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 250 000, erhöht 1899 um M. 1 750 000, hiervon angeboten M. 1 125 000 den Aktionären zu 200%; M. 625 000 wurden anderweitig zu 235% begeben. Die G.-V. v. 28./3. 1911 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) zur Bereitstell. von Mitteln für vorgemerkte Verbesser. u. Vergrößer. Diese Aktien, begeben an ein Konsort. zu 162.50%, wurden den alten Aktionären zu 175% angeboten. Agio mit M. 625 000 in R.-F. Die Aktien können in Nam.-Aktien umgeschrieben werden u. umgekehrt.

Hypoth.-Anleihe: M. 3 000 000 in 4% Anteilscheinen v. 1891, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1892 in 32 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; vom 1./7. 1897 an im Fall verstärkte Tilg. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle auf den gesamten Grundbesitz nebst allem Zubehör in Blumenthal. Zahlst.: Bremen: Deutsche Bank. Ende 1917 in Umlauf M. 875 000. Kurs in Bremen Ende 1896—1916: 102, 101.50, 102 1/2, 100, 98.25, 100, 100.50, 101.25, 101, 101, 101, 99, 98 1/2, 100, 99.75, 99.75, 97, 96, 97.50*, —, 92%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. Rüchl. (event. über 10% des A.-K. hinaus), bis 4% Div., vom Rest 10% Gewinnanteil an A.-R., Rest Mehr-Div. bzw. lt. G.-V. zu anderen Zwecken.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Wohngebäude 420 000, Fabrikgebäude 5 901 000, Dampfkessel, Dampfmasch. u. Triebwerk 280 000, Kämmereimasch. 1 120 000, Elektrizitätsanlage 170 000, Eisenbahnanchlussgleis 90 500, Drahtseilbahn 10 000, Bohlwerk 30 000, Wohnungs-Möbel u. -Geräte 1, Fabrik-Möbel u. -Geräte 30 000, Fuhrwerk 2000, Grundstücke 1 486 681, Kassa 128 210, Wechsel u. unverzinsl. Reichsschatzanweis. 2 359 882, Wertp. 9 718 547, Betriebsstoffe u. Kohlen 624 540, Rohwolle u. Erzeugnisse 899 039, vorausbez. Feuerversich. 128 224, Debit. 2 556 453. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Teilschuldverschreib. 875 000, Div. 900 000, unerhob. do. 10 550, a.o. Vergüt. an Aktionäre (Kriegsanleihe) 1 469 400, R.-F. 1 025 000, Sonder-R.-F. 5 475 000, Verfüg.-Rüchl. 800 000, Angestellten- u. Arb.-Unterst.-F. 1 000 000, rückständ. Zs. für Teilschuldverschreib. 17 500, angemommene Wechsel 269 440, Kredit. 8 767 890, Tant. des A.-R. 323 032, Vortrag 22 267. Sa. M. 25 955 080.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 000 371, Teilschuldverschreib.-Zs. 37 480, Steuern 418 815, Feuerversich. 159 136, Angestellten-Versich. 66 757, Kriegsunterstütz. 364 220, Speisewaren (Arbeiterküchen-Zuschuss) 134 487, Reingewinn 2 744 441. — Kredit: Vortrag 65 777, Gesamtertragnis 4 176 988, Entnahme aus der Verfüg.-Rüchl. 682 944. Sa. M. 4 925 709.

Kurs der Aktien: In Bremen Ende 1901—1917: 199, 269, 279, 245, 252, 250, 227, 220, 272.50, 271, 261, 270, 267, 290, —, 275*, —%. — In Berlin Ende 1901—1917: 202, 268.25, 276.25, 248, 254, 255, 229, 220, 273.60, 274, 262.60, 269, 267.50, 276.75*, —, 275, 290.50%. Erster Kurs daselbst 10./5. 1899: 332%.

Dividenden 1901—1917: 10, 15, 15, 12, 12, 14, 14, 10, 16, 16, 16, 20, 20, 30, 18, 18, 18%. (Ausserdem für 1917 eine a.o. Vergüt. von M. 300 pro Aktie in 5% Kriegsanleihe.) Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Rich. Jung, A. Bietenholz; Stelly. Fritz Ullrich.